

Sachbearbeitung:

Name: Vergabestelle
Telefon: (08141) 519-411
Telefax: (08141) 519-522
E-Mail: vergabestelle@awb-ffb.de
Zimmer: C 203

Aktenzeichen:

Ihre Nachricht vom:
Ihr Zeichen:
Unser Zeichen: AWB-8700-

Datum: 25.03.2019

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Vergabe von öffentlichen Aufträgen

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Vergabe von öffentlichen Aufträgen

2. Name und Kontaktdaten des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Fürstenteldbruck
Münchner Str. 33
82256 Fürstenteldbruck
E-Mail: info@awb-ffb.de

Postanschrift

Postfach 14 31
82244 Fürstenteldbruck

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Behördlicher Datenschutzbeauftragter
des Landratsamts Fürstenteldbruck
Münchner Str. 32
82256 Fürstenteldbruck
Tel. 08141 - 519 5757
E-Mail: datenschutz@lra-ffb.de

Hausanschrift

Münchner Straße 33
82256 Fürstenteldbruck
mit ÖPNV erreichbar

Sprechzeiten

Montag bis Freitag
8.00 bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt zu folgenden Zwecken:

- Durchführung von Vergabeverfahren, insb.:
 - Bereitstellen von Vergabeunterlagen
 - Beantwortung von Bieterfragen
 - Abfrage und Überprüfung des Vorliegens von Ausschlussgründen
 - Abfrage und Überprüfung der Eignung
 - Erfüllen vergaberechtlicher Transparenzverpflichtungen
- Pflege einer Bieterkartei

Telefon/Fax

Telefon-Vermittlung
(0 81 41) 519-0
Telefax
(0 81 41) 519-5 22

E-Mail/Internet

info@awb-ffb.de
www.awb-ffb.de

Kontoverbindung

Sparkasse FFB
IBAN:
DE47700530700001278621
BIC:
BYLADEM1FFB

USt.-IdNr.

DE204220291

- Dokumenten- und Vertragsmanagement
- Vertragsabwicklung
- Erfüllen datenschutzrechtlicher Verpflichtungen
- Führen sachdienlicher Kommunikation

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstaben b, c, f und e DSGVO sowie Art. 4 Absatz 1 BayDSG.

Der AWB ist verpflichtet, seine europaweiten Ausschreibungen über eine elektronische Vergabepattform zu veröffentlichen. Die Datenschutzerklärung des vom AWB beauftragten Plattformbetreibers Healy Hudson GmbH können Sie unter <https://www.deutsche-evergabe.de/home/DataSecurity> nachlesen.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden – soweit erforderlich – weitergegeben an:

- Bundesamt für Justiz zur Einholung von GZR-Auskünften gem. § 150a GewO
- Bundeszollverwaltung zur Einholung von Auskünften betreffend Eignung/ Vorliegen von Ausschlussgründen
- Referenzgeber zur Überprüfung von Referenzen
- Sicherheits- und Ordnungsbehörden zur Überprüfung bewachungsrechtlicher Voraussetzungen
- Sachbearbeiter des AWB zur sachdienlichen Kommunikation
- Wirtschaftsprüfer und sonstige Prüfungsorgane
- Teilnehmer an Vergabeverfahren zur Information über die Vergabeentscheidung

Eine Weitergabe an Dritte zur gewerblichen Nutzung erfolgt ausdrücklich nicht. Des Weiteren werden keine Bonitätsdaten an Wirtschaftsauskunfteien, Schufa o. ä. geliefert.

Eine Übermittlung personenbezogener Daten an Drittländer oder internationale Organisationen findet nicht statt.

6. Dauer und Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung beim Abfallwirtschaftsbetrieb so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen erforderlich ist. Vergabeunterlagen nach § 8 Abs. 4 VgV sind bis zum Ende der Laufzeit des Vertrags/der Rahmenvereinbarung aufzubewahren, mindestens jedoch für drei Jahre ab dem Tag des Zuschlags. Die Aufbewahrungsfrist von Vergabeunterlagen, welche außerdem den Aufbewahrungsfristen nach § 10 Eigenbetriebsverordnung i. V. m. § 69 KommHV-Doppik, bzw. § 147 Abgabenordnung unterliegen, beträgt sechs, bzw. zehn Jahre.

7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art.20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

8. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für den Vertragsschluss erforderlich. Bei Nichtbereitstellung dieser Daten kann möglicherweise das Vergabeverfahren nicht erfolgreich durchgeführt und/oder der Vertrag nicht abgewickelt werden.